

Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **38 (1964)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Der 38. Jahrgang unserer Jahresschrift erscheint leider mit einiger Verspätung. Wir treffen darin Mitarbeiter an, die den meisten nicht unbekannt sind. Leider werden wir zwei davon in Zukunft missen müssen: H. H. P. Alban Stöckli (s. Jahresbericht) und H. H. P. Martin Baur (wir werden seiner nächstes Jahr gedenken).

Von P. Alban erscheint der zweite Teil der Arbeit über die Anfänge von Wohlen. P. Martin gedenkt der in der Fremde verstorbenen Sarmenstorfer. Die Veröffentlichung dieses Beitrages hat sich bedauerlicherweise so verzögert, daß der Autor inzwischen selbst ins Verzeichnis der Verstorbenen gehörte. Es dürfte sich dabei wohl um seine letzte Arbeit handeln.

G. Rodel, Fahrwangen, gewährt uns wieder einmal einen Einblick in seine gründlichen Kenntnisse der Geschichte und der Technik der Strohindustrie. Alle benutzten Klischees gehören dem Verfasser.

Möge die neue Jahresschrift gute Aufnahme und weite Verbreitung finden.

K. Str.